



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Januar 2007

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen, aufbereitet und redigiert. Er beruht auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Mitarbeitern der Bandwacht des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V.

Sehr seltsam ist die Aktivität italienischer Funkstationen mit Amateurrufzeichen (sind diese geklaut oder echt?) in SSB-Unteres Seitenband in Sprechfunk italienischer Sprache auf der „Eck“-Frequenz 7000 kHz. Das untere Seitenband liegt unterhalb des 40-m-Exklusivbandes, ist also in der Frequenz kleiner als 7000 kHz. Dieser Bereich ist dem Festen und Mobilfunkdienst zugewiesen.

Neben diesen zweifelhaften „Rufzeichenbenutzern“ gibt es auf 7000 kHz jedoch auch jede Menge anderer Piraten ohne Rufzeichen im oberen und unteren Seitenband aus Italien, Marokko, Afrika und Südostasien.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	JANUAR	2007
7018	Station „REA4“, schnelle Umtastungen und Fernschreiber, F1B					RUS
7029	„Stimme Russlands“ (Golos Rossiye), IM in russischer Sprache					RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, P					RUS / UKR
7050-7070	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, 13 verschiedene QRGs					CHN
7100	„Stimme der Breiten Massen“, BC-A3E, im Winter sehr laut					ERI
7...	7010, 7015, 7028, 7031,5; 7032, 7033, 7038, 7090, 7103 - 12-Ton-Systeme J7D „AT-3004-D“					RUS
7130, 7185	Hainan Music-Jammer mit dröhnender Tempelmusik					CHN
14350	Harmonische von 7175, Radio Rumänien (1227 – 1513)					ROU
21135,200	ALE und arabische Sprache in SSB-USB, irakisches Militär					IRQ
21136,135	Irakisches Militär mit Codan-System,					IRQ

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. Es gab keine Meldungen betr. Rundfunksendern im 80-m-Band.

Auf 3550 kHz sind französische lizenzierte Funkamateure in AM mit bis zu 60 Jahre alten Sendern zu hören. Sie werden der Bandwacht häufig fälschlich als Piraten gemeldet.

Was tun die Franzosen in AM mit Bandbreiten bis 10 kHz mitten im CW-Band? Sie sagen, sie seien schon seit 30 Jahren (!!!!) auf dieser QRG. Häufig starke Störungen durch gezielte CW-Störsignale.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz).

7000	unid BC, schwaches Signal, IM von 7115
7020	unid BC
7029	Stimme Russlands „Golos Rossiye“, IM, RUS
7075	Radio Belarus, Minsk, Splatter von 7105 bis hinunter nach 7075, täglich, BLR
7100	Stimme der Breiten Massen, Sked: 0300 – 0530, 0700 – 0800, 0930 – 1100, 1500 – 1830, ERI
7100	Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1900 - 2015
7130, 7185	Hainan Firedragon Musik-Störsender (CHN) – Siehe Bericht auf der Homepage!

Erklärung: BC = Rundfunksender, BroadCasting

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000, 14001	unid BC, IM
14079	unid BC, IM
14080	unid BC, IM , Programm in französischer Sprache und Programm in russischer Sprache, 1600 - 1630
14254	unid BC , arabische Musik, total verzerrt, Grundfrequenz 15235
14270	unid BC , Programm in russischer Sprache, 2f de 7135
14310	Radio China International , 2. Harmonische von 7165, Sender steht in Albanien, CHN / ALB
14350	Radio Bukarest , 2. Harmonische (2F) von 7175, sehr laut: S 9 + 25 dB

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

keine Berichte

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

keine Berichte

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

keine Berichte

2. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

2.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe "C" (Moskau), „D“ (Sevastopol, UKR), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (= Kaliningrad, RUS) und "S" (Murmansk, RUS). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

2.2 CW-A1A Morse Code

7018	REA4 (Moskau), RUS
7039,7	Unkoordinierte „Bake“ IZ3D VW “, von der IARU unerwünscht und kropfunntig, I
7044	REA4 (Moskau), Punktegeber, unendliche Punktoreihen, RUS
7044-7070	L9CC , viele Meldungen auf verschiedenen Frequenzen, CHN
7044	Punktegeber , Call “REA4” (siehe 7018, dort in F1B), RUS
14292,8	Vierergruppen Zahlen
14327	Punktegeber, unendliche Punktoreihen, 80 Punkte pro Minute

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hren in ...

2.3 Funkfernreiben (F1B)

7008 - **7018 (REA4 Moskau)** – 7030 – 7088 – 7098 . 10104 – 10114,7 – 10121 – 10130,6 – 10133,8 – 10144 – 14016 – 14050 – 14084 – 14104 – 14120 – 14192 – 14218 – 14240 – 21126,4.

2.4 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

7003 – 7010 – 7015 – 7016 – 7018 – 7020 – 7022,5 – 7028 – 7031,5 – 7032 – 7033 – 7035 – 7038 – 7070 – 7072 – 7087 – 7090 – 7103 – 10103 – 10112 – 10123 – 10125 – 10133,8 – 10134 – 10181,5 (Nordkoreanisches AuBenministerium mit Botschaft in Libyen) – 14000 – 14001 – 14002 – 14004,5 – 14015 – 14050 – 14057 – 14083 – 14084 – 14088 – 14103 – 14105 – 14122 - **14146,7 (MFA Kairo mit Ägyptischer Botschaft Ar-Riyadh, ARS)** – 14290 - **14318,5 (MFA Pyong Yang, Nordkorea)** – 14345 – **21002 (Sudanesische Botschaft im Jemen)** – **21135,2 (ALE, Iraki Streitkräfte Mossul)** – **21136,135 (Irakisches Militär mit Codan-System)** - 21136,9 - **21141,2 (ALE, Iraki Polizei Mossul)** .

*) *FuBnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

**) *Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

3. Überhorizont-Radare

3.1 Das **Überhorizontradar** der **britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Januar 2007 11 mal gehört. Die tiefste QRG war 10140, die höchste 21310.

3.2 Das **Überhorizontradar** der **Russen** wurde nicht gehört.

4. Unmodulierter Träger

Lang andauernde Träger wurden auf 14000 und 14003 gemeldet. Der Träger auf 14000 gehört offensichtlich zum Sender der Mossad mit der Frauenstimme, ISR.

5. Private Piraten and kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3550 A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern: **Lizenzierte französische Funkamateure, keine Piraten.** Siehe oben!

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7000 französische, indonesische und vor allem italienische Eindringlinge. Seltsam sind eine große Anzahl **italienischer Amateurcalls in J3E-LSB.** Sind die Calls echt?
7000 „Sierra Romeo“ und „Papa Romeo“, Italien mit Afrika
7005 Piraten aus Fernost (Indonesien?)
7008 Stationen „Mike Sierra“, „Sierra Kilo“, „Mike Juliet“, „Three Five“, unbekannte Sprache, kurzer Roger-Piep
7013,4 2 männliche Personen, Nordafrika?
7014 2 männliche Personen in afrikanischer Sprache und Französisch
7024 marokkanische Fischer
7025 Piratennetz aus Fernost
7030 2 männliche Personen, portugiesische Sprache
7080 vermutlich Fischer aus Marokko, MRC

30-m-Band (10100 – 10150 kHz) (nicht exklusiv!)

10101, 10102 marokkanische Fischer, MRC
10120, 10123 marokkanische Fischer, MRC
10120 spanische Fischer, E
10125 Piraten (?) in französischer Sprache, F
10136 französische Funkamateure unter Missachtung des Bandplans der IARU, gehört an 4 Tagen von 1030 – 1100, F
10142 Piraten in arabischer Sprache in LSB
10147 Piraten aus Fernost, LSB

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 synthetische Frauenstimme wiederholt „EZI“ und „YHF2“, USB mit Träger, ebenso verschlüsselte Nachrichten, vermutlich Mossad, ISR
14000 marokkanische, sizilianische (sehr häufig!) und spanische Fischer
14000 Patres und Nonnen in italienischer Sprache, Italien mit Afrika
14014 marokkanische Fischer, arabischer Dialekt und französische Sprache, MRC
14018 südasiatische Männerstimmen, Sri Lanka?
14040 umfangreiches Netz in arabischer Sprache, kurze Roger-Pipse
14060 Piraten in arabischer Sprache, marokkanische Fischer?
14055 Somali-Netz, Mikrofonwechsel mit „al-mukere“, SOM
14065 unbekannte Männerstimmen
14081 Mann mit Frau in spanischer Sprache, „Melilla“ wird erwähnt
14088 marokkanische Fischer, sehr aktive Frequenz 0821, 0944, 1410
14100 +/- 5 Piraten aus Indonesien, INS
14151 Männerstimmen, arabischer Dialekt, Diesel-Motorengeräusch, marokkanische Fischer?
14314 Patres und Nonnen, Italien mit Afrika, Amateure in Italien, Schwarzfunker in Afrika
14320 Mann mit Frau in spanischer Sprache, schon vor einem Jahr auf verschiedenen QRGs im 20-m-Band gehört, Zeit: 1637 – 1645
14350 siehe 14320, spanischer Funkverkehr, QSY 14350, dann 14360, dann 14370. Die Stadt „Elche“ wird genannt, E

15-m-Band (21000 - 21450 kHz)

21000 sudanesischer Botschaft im Jemen, später PACTOR-1, YEM
21020 Arabisches Netz aus N.Af, „Sierra Oscar“ wird gerufen
21021,5 Männerstimmen in spanischer Sprache, E
21070,6 marokkanische Fischer, gehört 0950, 1154, MRC
21135,2 irakisches Militär in Mossul, auch Aussendungen in ALE, IRQ
21212 marokkanische Fischer, Standort: „marokkanische Küste“, MRC
21232 marokkanische Fischer, MRC
21322 marokkanische Fischer, MRC
21410 Männer in spanischer Sprache, keine Amateure, gehört 1013 – 1019
21415 Mann mit Frau in spanischer Sprache, keine Amateure, gehört 1049

13-m-Band (24890 – 24990 kHz)

24895 – 24985 Lastwagenfahrer aus Brasilien in SSB-LSB und Roger-Piep.

10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28 ... 29700 kommerzielle und private Stationen in AM, FM und SSB, Funktaxis aus Russland und den GUS-Staaten, CB-er aus Brasilien, französische Trucker und die Sender von Treibnetzbojen. Bei Sporadic-E-Öffnungen sind viele spanische und italienische Schwarzfunker zu hören, die meist in AM aktiv sind.
28085 spanische CB-er, E

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

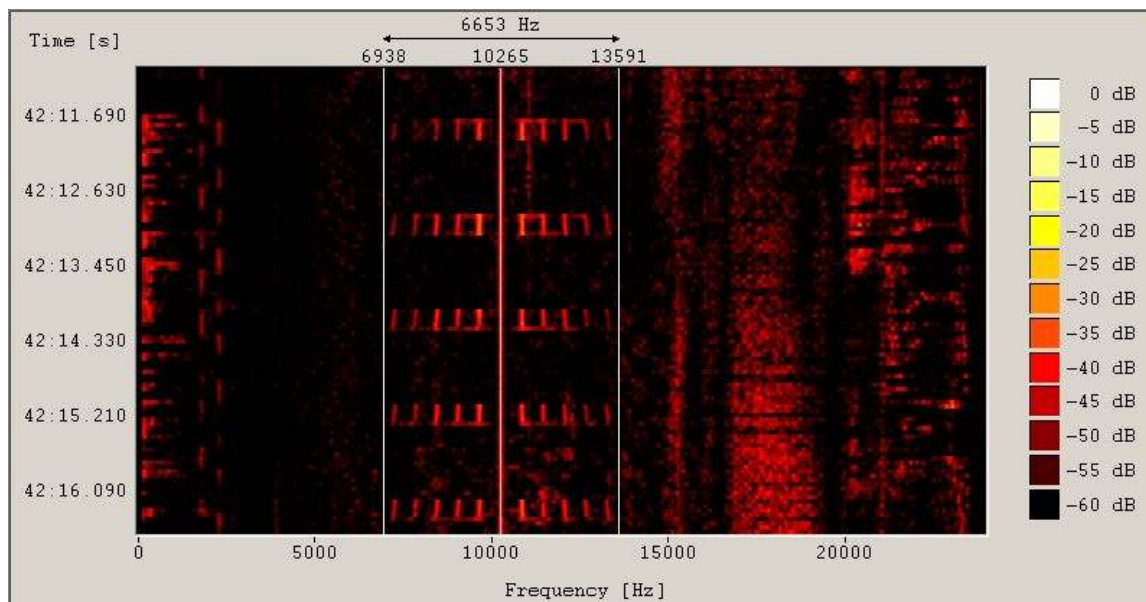
Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC und

stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Wann machen Sie bei der Bandwacht mit?

Channel Marker auf 3756 kHz in AM – Ukrainisches Militär – genannt „the Pip“ – permanent auf Sendung – pro Seitenband 5 Töne – akustisch nicht wahrnehmbar



Screenshot: DK2OM mit Wavecom, Bandbreite 24 kHz

published by DK2OM